



Konzept des Referates für internationale Studierende

Legislaturperiode 2012/2013

**Allgemeiner Studierendenausschuss der Christian-
Albrechts-Universität zu Kiel**
20.09.2012



INHALT

Inhalt.....	2
1. Struktur des Referates	3
2. Planung für die Legislaturperiode 2012/2013.....	3
2.1. Publikationen	3
2.1.1. Campusguide auf Englisch für internationale Studierende (Fertigstellung marz 2013)...	3
2.1.2. AStA-Webseite	3
2.2. Integrative Veranstaltungen und Projekte	3
2.2.1. Internationales Wohnheimturnier	3
2.2.2. Unterstützung der Culture Sessions	4
2.2.3. Wohnheimtreffen	4
2.2.4. Kooperation bei Kulturabenden	4
2.2.5. BEGRÜSSUNG in der Orientierungsphase	4
2.2.6. Begrüssungessen für internationale Studierende	4
2.2.7. Weihnachtsfeier für internationale Studierende	5
2.2.8. Osterfeier für internationale Studierende	5
2.2.9. Interkulturelles Training.....	5
2.2.10. Umfrage für internationale Studierende	5
2.2.11. Internationale Kochabende	5
2.3. Internationalize Yourself (I&Y)	6
2.3.1. Polen	6
2.3.2. Portugal.....	6
2.3.3. Ukraine.....	6
2.3.4. neue Kontakte	7
2.4. Gremienarbeit	7
2.4.1. Runder Tisch für ausländische Studierende	7
2.4.2. Überbrückungsbeihilfesausschuss.....	7
2.4.3. Darlehenvergabeausschuss des Vereins zur Förderung ausländischer Studierender in Kiel e.V.....	8
2.5. Kooperationen mit studentischen Gruppen	8
2.6. Teilnahme an den Seminaren oder Informationsveranstaltungen.....	8
2.7. Betreuung internationaler Studierender	8
3. Kostenaufstellung des Referates für internationale Studierende	9
Integrative Veranstaltungen und Projekte.....	9
Internationalize Yourself (I&Y)	9
Andere Haushaltsposten	10
Einnahmen	10

1. STRUKTUR DES REFERATES

Reguläre AStA-Mitglieder

Referent: Anjuta Zhovtun

Beauftragte: Catalina Timus

Die oberste Leitung des Referates liegt beim Referenten. Die Entscheidungen innerhalb des Referates werden vom Referenten und Beauftragten gemeinsam getroffen und nach außen gegenüber dem AStA-Vorstand und StuPa verantwortet. Neben den eigenen Projekten liegt ein Schwerpunkt der Arbeit in der Koordination und Motivation der übrigen Referatsmitglieder.

2. PLANUNG FÜR DIE LEGISLATURPERIODE 2012/2013

2.1. PUBLIKATIONEN

2.1.1. **CAMPUSGUIDE AUF ENGLISCH FÜR INTERNATIONALE STUDIERENDE (FERTIGSTELLUNG MARZ 2013)**

Wir wollen einen jahresunabhängigen Campusguide für internationale Studierende erarbeiten. Er soll zugleich als Handreichung bei Kontakten im internationalen Bereich dienen. Bisher ist eine englische Version geplant. Der Campus soll alle wichtige Infos über StuPa, AStA, FSen, Ausländische Studierendenvereine (ASVe), HSGn und spezifische Themen für internationale Studierende. Im SoSe wurden schon mehrere Artikel übersetzt, manche davon müssen verarbeitet und ergänzt werden.

2.1.2. **ASTA-WEBSEITE**

Auf der AStA-Seite soll regelmäßig aktuelles Info über verschiedene Projekte, Stipendien, Veranstaltungen, die für ausländische Studierende interessant und nützlich sind, erscheinen.

2.2. INTEGRATIVE VERANSTALTUNGEN UND PROJEKTE

2.2.1. **INTERNATIONALES WOHNHEIMTURNIER**

Das Fußballturnier „Kieler Wohnheimsmeisterschaft“ (2 Juni/9 Juni) und das Volleyballturnier (13 Januar/20 Januar) findet auch in diesem Jahr statt. Es sollen vor allem die ausländischen Studierenden angesprochen und in unsere Teams involviert werden. Der Ausländeranteil in Wohnheimen ist hoch und man freut sich um jede Möglichkeit, Kontakte zu seinen Nachbarn zu knüpfen und gemeinsam Spaß zu haben. Unser Ziel ist also Gemeinschaftsgeist und "Wohnheimverständigung" zu fördern.

2.2.2. UNTERSTÜTZUNG DER CULTURE SESSIONS

In sechs Kieler Wohnheimen, Lübecker Wohnheimen und Flensburger Wohnheimen des Studentenwerks Schleswig-Holstein, wo viele ausländische Studierende leben, organisieren ehrenamtlich tätige Studierende regelmäßige "Culture Sessions", Länderabende, auf denen ein Land mit Bildern, Essen, Musik und Tanz vorgestellt wird. Die finanziellen Mittel der Organisatoren sind oft sehr beschränkt und Verluste werden oft von den Veranstaltern getragen. Wie bisher sollen wir die Culture Sessions auch in diesem Jahr finanziell und falls gewünscht auch mit der AStA-Infrastruktur unterstützen.

2.2.3. WOHNHEIMSTREFFEN

Früher in jedem Semester hat das Culture Session Treffen stattgefunden. Aber ab SoSe-2012 wurde diese Treffen abgeschafft. Das Treffen dient dem Kennenlernen der Heimratsmitglieder, dem Austausch von Erfahrungen, der Mitteilungen der zukünftigen Plänen und einer mehr effizienten und produktiven Zusammenarbeit. Wir finden es sehr wichtig und sinnvoll, ein Treffen zu organisieren. In diesem Jahr werden wir das Treffen (voraussichtlich am 7. November 2012) organisieren. Dazu werden alle Heimräte und alle Wohnheimtutoren der Kieler Wohnheime des Studentenwerks eingeladen.

2.2.4. KOOPERATION BEI KULTURABENDEN

Die ausländischen Studierendenvereine (ASVe) der CAU organisieren regelmäßig Kulturabende oder –wochen, um den Kieler Studierenden die Kultur ihrer Länder näherzubringen und einfach mit diesen gemeinsam zu feiern. Oft fragen die Vereine vorher beim AStA um Unterstützung bei der Organisation an, die der AStA in der Vergangenheit gerne mit eingebracht hat. Zwischen dem AStA und dem jeweiligen ASV wird dann ein Kooperationsvertrag geschlossen, der in der Regel so aussieht, dass der AStA die Kosten für Miete, GEMA und Hausmeister übernimmt und im Gegenzug den Getränkeauschank übernimmt und die Einnahmen behalten kann. Die weiteren Ausgaben und Einnahmen gehen normalerweise an den Verein.

2.2.5. BEGRÜSSUNG IN DER ORIENTIERUNGSPHASE

In der Orientierungsphase wird das Referat im International Center eingeladen und wird dort sich vorstellen. Es wird einen Vortrag gehalten, es wird einen Infotisch und Stände geben mit nützlicher Information sowohl für die ERASMUS-Studenten als auch für die Bachelor/Master-Studenten.

2.2.6. BEGRÜSSUNGSESSEN FÜR INTERNATIONALE STUDIERENDE

Zu Beginn jedes Semesters organisiert der AStA zusammen mit dem International Center und dem Studentenwerk SH ein „Welcome Dinner“ für die neu nach Kiel gekommenen internationalen Studierenden in der Mensa I. Traditionell werden die Kosten unter den drei Veranstaltern

gedrittelt. Nach dem Essen gibt es meist noch eine kleine Feier, bei der der AStA für Musik und Getränke zuständig ist. Die Einnahmen aus dem Getränkeverkauf gehen komplett an den AStA.

2.2.7. WEIHNACHTSFEIER FÜR INTERNATIONALE STUDIERENDE

Ein großer Teil der internationalen Studierenden kann es sich an Weihnachten nicht leisten zu seiner Familie zu fahren und muss die Feiertage oft alleine in Kiel verbringen. Aus diesem Grund gibt es seit einigen Jahren eine Weihnachtsfeier für internationale Studierende, die meist an den Feiertagen in einem Studentenwohnheim stattfindet.

Weihnachtsaktion mit Traditionen, Liedern, Plätzchen:

1. Zusammen mit ESG am 19. Dezember 2012.

2.2.8. OSTERNFEIER FÜR INTERNATIONALE STUDIERENDE

Am Ostern wird eine Osternaktion durchgeführt. Es werden Eier gemalt, es wird von den Ostertraditionen und der Osternherkunft erzählt. Die internationale Studierende haben die Möglichkeit etwas von der deutschen Kultur zu lernen und auch selber von der eigenen zu erzählen.

2.2.9. INTERKULTURELLES TRAINING

Ansprechpartner: Alexandra Kolopenko (wird durch einen bzw zwei monatlichen AK belohnt)

Wegen großer Anfrage im SoSe 2011 wollen wir in dieser Legislaturperiode zwei interkulturelle Trainings (voraussichtlicher Termin: Ende November 2012/Anfang April 2013) anbieten und durchführen. Das Ziel ist dem Studenten Möglichkeit zu geben, sich interkulturell zu sensibilisieren. Für die deutschen Studenten ist es eine gute Vorbereitung zur Auslandsaufenthalt, für ausländische- eine Hilfe sich in Deutschland zu verständigen und zu integrieren. Das Seminar stellt eine Kombination aus Theorie der interkulturellen Kompetenz und vielen praktischen Übungen und Diskussionen dar. Max. Teilnehmerzahl: 14 Personen (7 Deutsche, 7 Incomings).

2.2.10. UMFRAGE FÜR INTERNATIONALE STUDIERENDE

Wir möchten eine Umfrage durchführen, um rauszufinden, welche Probleme internationale Studierende haben, die nicht angesprochen wurden.

2.2.11. INTERNATIONALE KOCHABENDE

Wir möchten ein paar Kochabende für diejenige internationale Studierende anbieten, die etwas ruhigere Atmosphäre brauchen und lärmige Partys vermeiden. Es wird nach passendem Raum gesucht.

2.3. INTERNATIONALIZE YOURSELF (I&Y)

“Internationalize Yourself” ist ein ganzheitlicher Ansatz des Allgemeinen Studierendenausschusses der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, der den Arbeitsbereich der internationalen Kontakte der Studierendenschaft neu strukturieren. Er berücksichtigt zugleich die spezifischen Anforderungen der studentischen Selbstverwaltung in Kiel, die Veränderungen im Bildungssektor und die speziellen Anforderungen des internationalen Arbeitsbereiches.

Den Kern des Projektes bilden verschiedene unabhängige Länderschwerpunkte, innerhalb deren selbstständiger Projekte organisiert werden sollen.

2.3.1. POLEN

Ansprechpartner: Catalina Timus

Kurzinfo:

Eine Kooperation mit dem Studierendenparlament Zielona Góra läuft schon. Es haben schon mehrere Austausche stattgefunden.

Ansprechpartner in Polen: Anna Andrykiewicz (Studierendenparlament Zielona Góra)

Unterstützung auf deutscher Seite: Studentenwerk SH

Folgende Aktivitäten sind geplant:

- Geplanter Gruppenaustausch einer deutschen Gruppe nach Zielona Góra
- Teilnahme des AStAs an der Organisation des Studierendenfestes Bacchanalia im Mai 2013 in Zielona Góra.

2.3.2. PORTUGAL

Folgende Aktivitäten sind geplant:

- Vergabe eines CAU Sommerkursstipendiums und Erhalt von zwei halben Sprachkurs-Stipendien in Coimbra

2.3.3. UKRAINE

Ansprechpartner: Stanislav Sovietskyi, Anjuta Zhovtun

Kurzinfo:

Seit 2001 unterhält der AStA Kontakte mit der Universität in Kiew und vergibt seit 2001 ebenfalls ein Stipendium für den internationalen Sommerkurs an der CAU. Seit dieser Zeit fanden verschiedene Besuche und Gruppenaustausche statt.

Im Jahre 2010-2011 wurden neue Kontakte mit der Ukraine geknüpft. Es hat schon mehrere Austausche und Gegen austausche stattgefunden. Die ukrainische Gruppe war im November 2010 und Mai 2012 in Kiel. Die CAU Studenten waren im Mai 2011 und April 2012 in Charkiw und Kiew. Im November 2012 findet Sprachkurs in Charkiw statt, ukrainischer Partnerasta erteilt 2 Halbstipendien für CAU-Studierende für diesen Kurs.

Ansprechpartner in der Ukraine: Sergej Savitskij

Folgende Aktivitäten sind geplant:

- Gruppenaustausch: eine deutsche Gruppe fährt nach Charkiw und eine ukrainische Studierendengruppe wird in Kiel empfangen (z. B. während der Kieler Woche). Die ukrainische Seite hat vorgeschlagen den Austausch zu thematisieren. Es wird zwischen paar Richtungen gewählt, wie: technische, pädagogische, kulturelle, politische etc. Bei dem ersten Austausch wurde das Thema: „Selbstverwaltungen von Studierenden an der Uni“ und jetzt wird eine neue Thematik gesucht.
- Vergabe eines CAU Sommerkurses und Erhalt von 2 halben Sprachkurs-Stipendien (Russisch) in Charkiw.

2.3.4. NEUE KONTAKTE

Ansprechpartner: Catalina Timus

Kurzinfo:

Es ist geplant, Kooperationen mit anderen Unis zu erschaffen. Wir werden jetzt versuchen neue Kontakte zu knüpfen.

2.4. GREMIENARBEIT

2.4.1. RUNDER TISCH FÜR AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE

Der Runde Tisch wurde vor einigen Jahren eingerichtet, um den Problemen ausländischer Studierender koordinierter auf den Grund zu gehen. Teilnehmer sind Einrichtungen der Uni und der Kieler Hochschulen, das Studentenwerk, die Ausländerbehörde, studentische Vereine, ESG, AStA u.a. Ab dem Legislatur 2010/2011 nimmt das Referat für Internationale Studierende regelmäßig teil.

2.4.2. ÜBERBRÜCKUNGSBEIHILFESAUSSCHUSS

Die Überbrückungsbeihilfe kann von ausländischen Studierenden aus allen öffentlichen Hochschulen des Landes Schleswig-Holstein beantragt werden. Es handelt sich um Gelder, die ursprünglich den Studierenden aus Entwicklungsländern zugute kommen sollten. Mittlerweile ist

die Förderung aber auch auf alle Länder dieser Welt ausgedehnt, in denen das Einkommen der Familien durchschnittlich nicht vergleichbar mit westlichen Standards ist. Grundbedingung ist, dass die Studierende in irgendeiner Form eine besondere Notsituationen nachweisen, zwei Gutachten von zwei verschiedenen Dozenten der jeweiligen Hochschule einreichen und vor allem in einer Abschlussphase ihres Studiums sind. Diese Abschlussphase definiert sich sehr unterschiedlich: Das kann Vordiplom sein, ein Praxis-Jahr bei den Mediziner*innen oder eine MA/BA-Arbeit. Die Überbrückungshilfe sichert dem Studenten das Vorankommen bis zum Abschluss. Es ist also keine Förderung für neue Studierende und ebenfalls kein Selbstläufer. Die Anträge werden in den jeweiligen Akademischen Auslandsämtern zunächst überprüft und dann bei Jan Bensien (International Center) zentral eingereicht.

2.4.3. DARLEHENVERGABEAUSSCHUSS DES VEREINS ZUR FÖRDERUNG AUSLÄNDISCHER STUDIERENDER IN KIEL E.V.

Der Verein unterstützt internationale Studierende aller Kieler Hochschulen mit finanziellen Zuwendungen, die während ihres Studiums in eine Krisen- oder Notsituation geraten sind. Alle Mitglieder des Vereins, darunter auch der AStA, zahlen einen bestimmten Betrag in einen Nothilfefonds ein, aus dem die Zuwendungen finanziert werden. Über die Gewährung der Unterstützung entscheidet der Vergabeausschuss, in dem u.a. Vertreter der Universitäten, der ESG/KSG, des Studentenwerks und der Kieler Asten, also auch wir sitzen.

2.5. KOOPERATIONEN MIT STUDENTISCHEN GRUPPEN

Neben dem AStA und den Ausländischen Studierendenvereinen gibt es noch eine Vielzahl von Hochschulgruppen, die Veranstaltungen und Projekte zum Thema Interkulturalität und Internationalität organisieren. Zu nennen sind hier etwa Aegee, Aisec oder die HSG Tangente. Diese Gruppen kommen häufig auf den AStA zu und bitten um Unterstützung in infrastruktureller und finanzieller Hinsicht. Wir würden in solchen Fällen auch in Zukunft gerne mit den Gruppen im Rahmen unserer Möglichkeiten zusammenarbeiten.

2.6. TEILNAHME AN DEN SEMINAREN ODER INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN

Falls sich die Gelegenheit bietet, möchten wir in dieser Legislaturperiode gerne zum Arbeitsseminar für Referenten für ausländische Studierende fahren, das regelmäßig von der GEW in Zusammenarbeit mit BAS (Bundesverband der ausländischen Studierenden) organisiert wird und in Würzburg stattfindet. Außerdem würden wir gerne beim „Georgia International Forum of Student Unions“ teilnehmen, um neue Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen zu sammeln.

2.7. BETREUUNG INTERNATIONALER STUDIERENDER

-Beratung für internationale Studierende. Es werden wöchentliche Sprechstunden angeboten.

-Vermittlung bei Problemen mit Institutionen(Universitäten, Studentenwerk, Ausländerbehörde)

3. KOSTENAUFSTELLUNG DES REFERATES FÜR INTERNATIONALE STUDIERENDE

INTEGRATIVE VERANSTALTUNGEN UND PROJEKTE

Ausgaben	
Internationale Wohnheimturniere	400€
Kooperation bei Kulturabenden (2 mal)	500€
Wohnheimstreffen Treffen	30€
Unterstützung Culture Sessions (2 mal)	200€
Begrüßungssessen für internationale Studierende(2 mal Welcome Dinner)	1.200€
Weihnachtsfeier für internationale Studierende	100€
Osternaktion	50€
Interkulturelles Training	500€
Internationale Kochabende	300€

INTERNATIONALIZE YOURSELF (I&Y)

Schwerpunkt Polen	
- Austausch in Kiel	300€
- Fahrt nach Zielona Góra	200€
- Reisekosten/Austausch Polen	200€
Schwerpunkt Ukraine	
- Austausch Ukraine	1000€

- Reisekosten	200€
Reserve für neue Kontakte	500€

ANDERE HAUSHALTSPOSTEN

Posten	Verwendung	Summe
	P&Ö - Campus Guide für internationale Studierende - Werbung für Veranstaltungen	
415	Stipendien internationaler Sommersprachkurs - Charkiw - Coimbra - neue Partner - neue Partner - Versicherung	4.350€ 900€+250€ 900€+250€ 900€+250€ 900€+250€ 150€
	Reisekosten „Georgia International Forum of Student Unions“ Arbeitsseminar für Referenten für ausländische Studierende	700
412	Zuschuss Verein für ausländische Studierende	
414	Zuschuss für ausländische Studierenden Vereine	
213	Projektverträge	
222	AE Referent	
223	AE Beauftragter	

EINNAHMEN

Einnahmen durch Veranstaltungen	1.000€
Gesamt	1.000€

Zu den Einnahmen müssen ebenfalls noch die Kostenübernahmen von Dritten (zum Beispiel dem Studentenwerk, dem International Center, CAU) gerechnet werden, die nicht im Haushalt erscheinen aber trotzdem für den AStA eine enorme Kostenersparnis bedeuten.